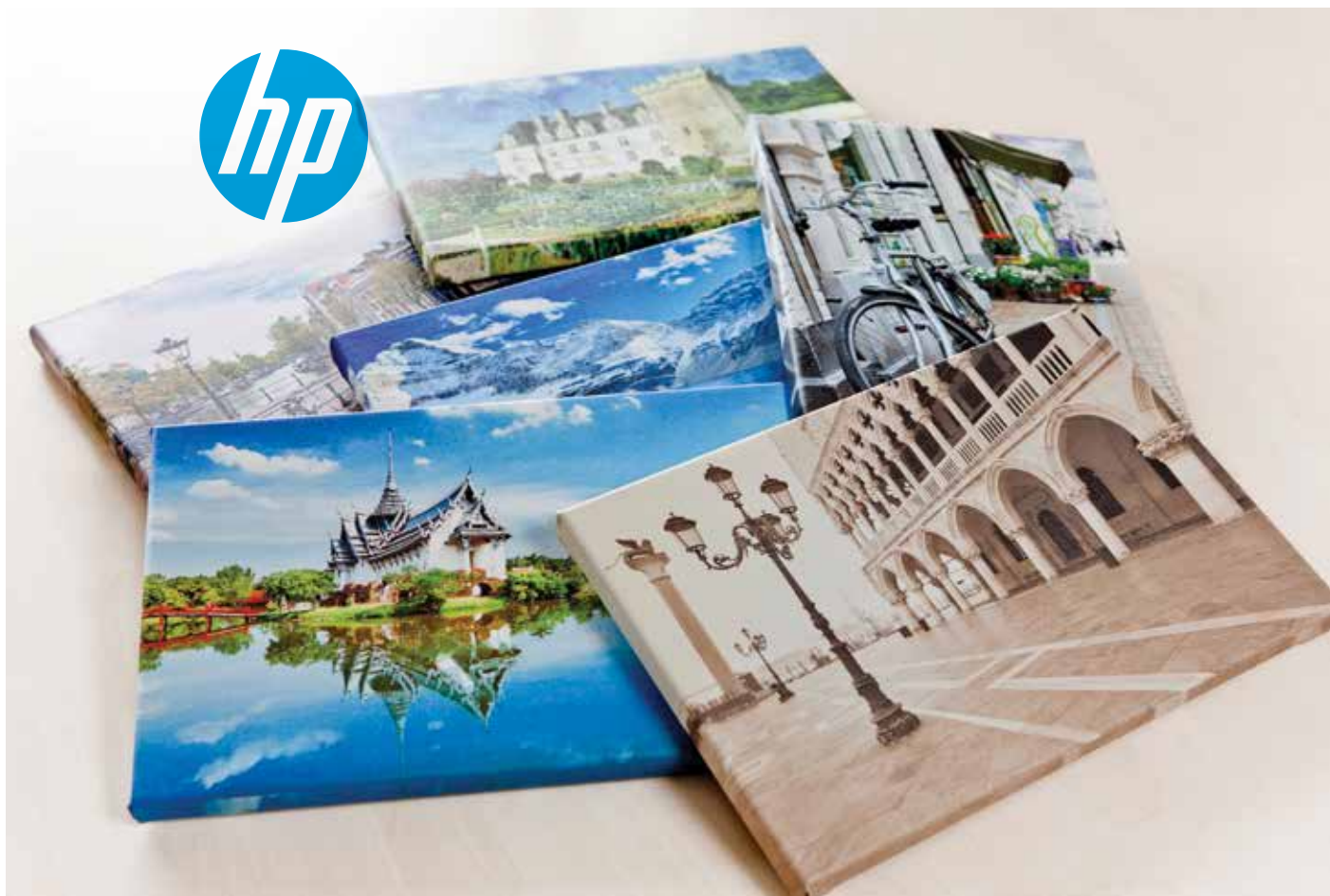


Nevsky Plakat steigert Ausgabevolumina dank der HP Latex-Drucktechnologie



Überblick

Branche: Großformatdruck

Firmenname: Nevsky Plakat

Hauptsitz: St. Petersburg, Russland

Website: nplakat.ru



Herausforderung

- Steigerung der Ausgabe und Vergrößerung des Druckformats für die Verwendung im Innenbereich.
- Erweiterung des Angebots an Dienstleistungen, Produkten und bedruckbaren Materialien, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu gewinnen und Verlusten im Außenwettbewerb entgegenzuwirken.
- Angebot von umweltbewussten, konsistenten, qualitativ hochwertigen und geruchsneutralen Drucken für den Innenbereich.

Lösung

- HP Latex-Drucktechnologie; Nevsky Plakat investierte zunächst in den HP Latex 850 Drucker und ergänzte diesen mit dem HP Latex 260 Drucker, um brillante Drucke für den Innenbereich zu produzieren.
- Das Unternehmen erwarb zur Steigerung der Produktivität den HP Latex 3000 Drucker mit der höchsten verfügbaren Ausgabe und einer Druckbreite von 3,2 m.

Ergebnisse

- Nevsky Plakat hat durch die Anwendung verschiedenster Druckmaterialien das Angebot an verfügbaren Produkten für den Innenbereich deutlich erweitert: Textilien, Bilder auf Leinwand und Tapeten. Dadurch konnten neue Aufträge von Architekten, Innenarchitekten und Bauunternehmen gewonnen werden.
- Kunden mit erhöhten Anforderungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit wurden zu Hauptkunden: Theater und Konzertsäle, Einrichtungen für Kinder und Studieneinrichtungen, Restaurants, Cafés und Einzelhandelsgeschäfte.

„Der HP Latex 3000 hat unsere Ausgabe beträchtlich gesteigert: Bei einer Druckbreite von 3,2 m verfügt er über die doppelte Geschwindigkeit im Vergleich zum HP Latex 850 Drucker. Mit diesem Gerät können wir mehr als 2.000 m² pro Tag drucken und der HP Latex Optimierer verringert die Aushärtungstemperatur der Tinten, wodurch wir mit hitzeempfindlichen Materialien arbeiten können.“

– Vladislav Golubev, Leiter der Produktion bei Nevsky Plakat



Nevsky Plakat begann seinen Betrieb 2003 mit einer kleinen Anlage, fünf Mitarbeitern und einem einzigen Drucker auf Lösungsmittelbasis. Das Unternehmen wuchs schnell und produzierte Banner, Plakate für Werbetafeln und Reklametafeln und Cross-Street-Banner.

Als Richtlinien eingeführt wurden, die Standorte für Außenwerbung einschränkten, schrumpfte der Markt für großformatige Drucke im Außenbereich. Werbung verlagerte sich von Straßen in Kinos, Einzelhandelszentren und andere Innenbereiche. Dies veranlasste Nevsky Plakat, die beste Lösung für die Produktion von hochauflösenden Drucken zu finden, die für diesen Markt im Innenbereich erforderlich waren. Das Unternehmen installierte eine Reihe von HP Druckern auf Lösungsmittelbasis.

Von Eco-Solvent zur HP Latex-Drucktechnologie

Obwohl die von Nevsky Plakat installierten Eco-Solvent-Drucker von HP die erwartete Leistung brachten, waren sie nicht die richtige Lösung für Werbung im Innenbereich. Aufgrund des charakteristischen Geruchs von Produkten, die auf lösungsmittelbasierten Druckern gedruckt werden, waren die Kunden nicht zufrieden. Gleichzeitig stieg die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Drucken für den Innenbereich mit einer Breite von über 3 m und die Ausrüstung von Nevsky Plakat konnte diese Nachfrage nicht decken.

Das Management des Unternehmens prüfte alle verfügbaren Druckmodelle auf dem Markt, um diese Probleme zu lösen. „Wir suchten nach einer geeigneten Ausrüstung, doch alle zu dieser Zeit verfügbaren lösungsmittelfreien Drucker für den Innenbereich verfügten über eine Druckbreite von bis zu 2,5 m, was nicht breit genug war“, erklärt Galina Savelyeva, Miteigentümerin und Geschäftsführerin von Nevsky Plakat. „Schließlich haben wir 2011 bei der Messe FESPA in Hamburg von der HP Latex-Drucktechnologie erfahren und uns entschieden, den HP Latex 850 Drucker zu erwerben. Mit einer Druckbreite von 3,2 m ermöglichte er uns die Verwendung einer Vielzahl von Druckmaterialien. HP Latex-Tinten sind resistent gegen Wettereinflüsse und UV-Strahlung; sie sind nicht brennbar,¹ geruchsfrei und sondern keinerlei Schadstoffe ab.² Damit sind die Drucke sowohl für Anwendungen im Außenbereich als auch im Innenbereich optimal geeignet. Durch umgehend trocknende Tinten wird gewährleistet, dass das Produkt direkt nach dem Drucken versendet werden kann. Die hohe Elastizität der Tinten beugt Rissen während des Anbringens von Drucken vor und gewährleistet Langlebigkeit für Transportation Design.“³

Verdreifachte Ausgabe durch HP Latex-Drucktechnologie

„Ein Jahr nach dem Erwerb des HP Latex-Druckers folgte der HP Latex 260“, erklärt Olga Nasonova, Miteigentümerin und Geschäftsführerin von Nevsky Plakat. „Ende des Jahres 2013 installierten wir erstmals in Russland den HP Latex 3000 Drucker.“

„Der HP Latex 3000 hat unsere Ausgabe eindeutig gesteigert: Bei einer Druckbreite von 3,2 m verfügt er über die doppelte Geschwindigkeit im Vergleich zum HP Latex 850 Drucker. Mit diesem Gerät können wir mehr als 2.000 m² pro Tag drucken und der HP Latex Optimierer verringert die Aushärtungstemperatur der Tinten, wodurch wir mit hitzeempfindlichen Materialien arbeiten können. Der HP Latex Optimierer verleiht der Tinte zudem Elastizität. Dadurch ist sie einfacher einzusetzen“, erklärt Vladislav Golubev, Leiter der Produktion bei Nevsky Plakat. „Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass HP Latex-Drucker keine Installation eines leistungsstarken Belüftungssystems erfordern, das für lösungsmittelbasierte Geräte⁶ benötigt wird. Auf diese Weise können wir unseren Energieverbrauch reduzieren.“

Alexander Shandarovich, Druckbediener bei Nevsky Plakat, beschreibt die vielseitige Produktivität der Drucker: „Wir nutzen Modi mit einer Ausgabe von 60 bis 120 m² pro Stunde für Qualitätsdrucke im Innenbereich auf dem HP Latex 3000. Für Außenwerbung können wir uns jetzt auf 180 m² pro Stunde steigern. Es steht außerdem ein Modus mit einer Geschwindigkeit von bis zu 360 m² pro Stunde für Zeichnungen und Produkte, die für Vorführungen aus großer Entfernung vorgesehen sind, zur Verfügung.“

Heute beschäftigt Nevsky Plakat 30 Mitarbeiter. Produktion und Bürofläche haben sich seit Gründung der Unternehmens einige Male vervielfacht und die Umweltvorteile der Geschäftsfäche und des benachbarten Büros sind dank der HP Latex-Drucktechnologie beträchtlich.

Neue Funktionen

Der HP Latex 850 war der erste Latex-Drucker in St. Petersburg und verschaffte dem Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil. Es konnte nun dank der Vielseitigkeit des Druckers in Bezug auf die Vielzahl der einsetzbaren Druckmaterialien neue Anwendungen anbieten. Es gingen Bestellungen für nahtlose Wand- und Deckenverkleidungen, Bilder auf Leinwänden und kundenspezifische Tapeten ein. Nevsky Plakat konnte einen neuen Markt für Innenarchitektur erschließen und arbeitet nun mit neuen Kunden zusammen, einschließlich Architekten, Innenarchitekten und Bauunternehmen. Das Unternehmen erhielt neue Aufträge für Textildrucke zur Gestaltung von Einzelhandels- und Innenbereichen. Die Kunden bevorzugten Drucke auf leichteren Stoffen, da diese kompakter als Banner sind und keine Falten bilden. Diese Kunden wurden vom Umweltprofil der HP Latex-Drucktechnologie angesprochen.

Da sie keine Schadstoffe absondern, geruchslos sind und über Umwelt- und Sicherheitszertifizierungen verfügen^{4, 5}, haben die HP Latex-Drucktechnologien die Aufmerksamkeit von Kunden erregt, für die Sicherheit eine wichtige Voraussetzung darstellt. Zu den Kunden von Nevsky Plakat gehören nun Theater, Konzertsäle, Veranstalter von Ausstellungen, Einrichtungen für Kinder und Studieneinrichtungen, medizinische Einrichtungen, Restaurants, Cafés, Hotels, Schönheitssalons, Einzelhandelsorganisationen und Banken.

- 1) Wasserbasierte HP Latex-Tinten wurden laut den Bestimmungen des Verkehrsministerium der Vereinigten Staaten oder internationalen Transportbestimmungen nicht als flammbar oder entzündlich eingestuft. Tests gemäß der Verfahren nach Pensky-Martens mit geschlossenem Tiegel wiesen einen Flammpunkt von über 110 °C auf.
- 2) HP Latex-Tinten wurden auf gefährliche Luftschadstoffe, wie im Clean Air Act definiert, gemäß der Methode 311 der US-Umweltbehörde getestet (2010 und 2013) und es konnten keine Schadstoffe nachgewiesen werden.
- 3) Der Haltbarkeitsvergleich wurde mit repräsentativen Eco-Solvent-Tinten durchgeführt, einschließlich Eco-Solvent-Max-Tinten auf Avery selbstklebender Vinylfolie für die Bildbeständigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer, Abrieb/Abschürfung sowie Chemikalien. Die von HP gemachten Angaben zur Bildpermanenz sowie zur Kratz-, Schmier- und Wasserfestigkeit basieren auf Untersuchungen des HP Image Permanence Lab auf verschiedenen Medien, einschließlich HP Druckmedien. Siehe hp.com/go/supplies/printpermanence.
- 4) Die Zertifizierung ECOLOGO nach UL 2801 zeigt, dass eine Tinte einer Vielzahl strenger Kriterien entspricht, die sich auf die menschliche Gesundheit und auf den Umweltschutz beziehen (siehe ul.com/EL).
- 5) HP Latex-Tinten sind nach GREENGUARD Children and Schools CertifiedSM (siehe greenguard.org) zertifiziert.
- 6) Eine spezielle Belüftung wegen einer etwaigen Freisetzung von FOV aus HP Latex-Tinten ist nicht erforderlich, um den in den USA geltenden OSHA-Anforderungen zu entsprechen. Die Installation einer speziellen Belüftung liegt ganz im Ermessen des Kunden – es gibt hierzu keine besonderen Empfehlungen von HP. Kunden sollten sich an staatlichen und lokalen Anforderungen und Vorschriften orientieren.

Infos im Netz. hp.com/go/graphicarts

An Kollegen weiterleiten.



© 2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Neben der gesetzlichen Gewährleistung gilt für HP Produkte und Dienstleistungen ausschließlich die Herstellergarantie, die in den Garantieerklärungen für die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen explizit genannt wird. Aus den Informationen in diesem Dokument ergeben sich keinerlei zusätzliche Gewährleistungsansprüche. HP haftet nicht für technische bzw. redaktionelle Fehler oder fehlende Informationen.

4AA5-1792DEE, April 2014

